

Inhalt

Vorwort	7
Hinführung	9
TEIL A: DER HINWEG ZUM CHRISTENTUM	17
1. Die Perspektive des Menschen	18
2. Die Fragen des Menschen	21
3. Der Mensch und seine Alltagserfahrungen	24
4. Die Sehnsucht nach Liebe	26
5. Die Suche nach dem Absoluten	29
6. Das Absolute – Was ist das?	31
7. Der Mensch auf der Suche nach dem Unerklärlichen	34
8. Annäherungen an plausible Gottesvorstellungen	37
9. „Falsche“ und „richtige“ Gottesvorstellungen	41
10. Das Absolute als Person	44
11. Der Gott des Alten Testaments	46
TEIL B: DAS CHRISTENTUM	53
1. Das Neue Testament, ein erster Zugang	54
2. Das dreifaltige Gottesbild – Die Grundstruktur der Welt ist Beziehung	60
3. Die drei göttlichen Personen in der Welt	64
4. Der göttliche Sohn – Das menschliche Gegenüber	66
5. Die Zwei-Naturen-Lehre Jesu – Zwei Seelen wohnen ach in meiner Brust	73
6. Das zentrale Geschehen – Die Auferstehung	76
7. Maria – Die irdische Gottesmutter	80
8. Glauben – Was ist das?	84
9. Ist Gott <i>wirklich</i> Mensch geworden? – Die Schriften des Neuen Testaments	90
10. Der heilige Geist – Sein unsichtbares Wirken	99
11. Unterscheidung der Geister – Zentrale Herausforderung für die Gegenwart	103
12. Das „Sprechen“ Gottes und die Berufung des Menschen	110
TEIL C: DIE SAKRAMENTE – HEILIGE UND HEILENDE ZEICHEN	119
1. Das Wirken des Heiligen Geistes in den Sakramenten	120
2. Die Taufe – Befreiung aus der Schattenwelt des Todes	123
3. Eucharistie – Nahrung des Geistes	131
3.1. Die Eucharistie als Mahlfeier	132

3.2. Die Opferfeier	134
4. Firmung – Erkenntnis und Integration statt Desintegration	138
5. Beichte – Heilung durch Erkenntnis und Lossprechung	147
5.1. Was ist Sünde?	149
5.2. Was ist Schuld?	154
5.3. Was sind Wurzelsünden?	156
5.4. Wie sollte eine Beichte aussehen?	160
6. Krankensalbung	165
7. Ehe – Polarität und Transzendenz	166
8. Priesterweihe – <i>Ein</i> Tor zum Göttlichen	170

TEIL D: WAS IST CHRISTENTUM? –

DIE AUSWIRKUNGEN DES DREIFALTIGEN GOTTESBILDES	173
1. Was bedeutet Erlösung?	174
2. Leid, Kreuz und Auferstehung	181
3. Freiheit	189
4. Christentum und Politik	192
5. Christentum und Naturwissenschaften	199
5.1. Heliozentrisches und geozentrisches Weltbild – Evolution und Schöpfung	199
5.2. Geist und Materie – Seele und Leib	202
5.3. Wissenschaftstheoretisches	204
5.4. Natur als System von Wechselwirkung und Selbststeuerung	206
5.5. Erkenntnisse der Naturwissenschaften und Gottesbilder	209
6. Christentum und Medizin	215
6.1. Allgemeine Bemerkungen	215
6.2. Genetik, Epigenetik und der Geistcharakter des Menschen	217
7. Christentum und Psychologie – Reifungsphasen und Spiritualität	224
7.1. Kindheit und Pubertät	224
7.2. Lebensmitte – Wer bin ich?	229
7.3. Alter – Was kann ich noch tun?	233
8. Christentum und Wirtschaft	237
9. Christentum und Kunst, Kultur, Bildung	240
10. Praktische Anleitungen	243
10.1. Gebet und Meditation	243
10.2. Das Vaterunser	246
11. Zusammenfassung – Was ist Christentum oder: Warum soll jemand Christ werden?	251
Anmerkungen	256
Literaturverzeichnis	263